AUS DEM LEBEN EINES TAUGENICHTS - JOSEPH VON EICHENDORFF

Allgemeine Informationen:

→ Dauer: 25 Minuten, pro Gruppenteilnehmer ca. 6 Minuten

→ Präsentation: jedes Medium erlaubt

→ Mindestanforderung: PowerPoint

→ PLAGIAT VERBOTEN und wird als ungültig bewertet

→ Erwünscht: Zitate (sei es Primärtext, Sekundärtext, Filmausschnitte, Computerspielsequenzen, aber max. im Ausmaß von 10% des Referats)

→ Kreativität erwünscht!

Ihr könnt aus dem Referat auch eine filmreife Show machen. Dabei bitte das Zielpublikum mitbedenken: eure Kollegen müssen die Gelegenheit haben, den Ausführungen zu folgen, denn sie müssen eine sinnvolle Mitschrift aus dem Vortrag generieren können!

Ihr könnt bei einem Teil des Referats auch ein Plenum mit den Mitschülern moderieren, die von euch angeleitet / moderiert den Arbeitsauftrag "beantworten", dafür müssen eure Mitschüler mit dem nötigen Arbeitsmaterial (Kopien, Mitlesen mittels PPP) versehen sein. Und das Referat kann um 10 Minuten verlängert werden – insgesamt max. 30 Minuten.

Spezifische Informationen: 4er Gruppe, 25 min.

Arbeitsaufträge für das Referat – bitte beachtet, dass die Zusammenfassung möglichst kurz sein soll! Baut relevante Zitate / Passagen ein:

- Nenne die Grunddaten zu Autor und Entstehung des Werks und beschreibe den Aufbau der Novelle. = Aion
- Fasse die Handlung von Eichendorffs "Aus dem Leben eines Taugenichts" zusammen. Konzentriere dich auf das Wesentlichste und gestalte die Inhaltsangabe möglichst übersichtlich für das Publikum! =Andi
- Erkläre den Begriff "Taugenichts" und beurteile, inwiefern der Protagonist ein solcher ist. Wie und von wem wird der Taugenichts beurteilt? Aus welcher Lebensauffassung heraus? = Simon, Maxi
- Kontrastiere den Lebensentwurf des Taugenichts mit dem Philistertum. Welcher Lebensentwurf scheint dir erstrebenswerter? = Aion, Paul
- Das Motiv der Sehnsucht gilt als wesentliches Motiv der Romantik. Welche Rolle spielt dieses Motiv in der Novelle? Setze es mit dem Motiv des Unterwegsseins und der Liebe im "Taugenichts" in Beziehung.= Andi, und der am wenigsten geredet hat.
- Vergleiche die Einstellung des Taugenichts zu Heimat und zur Ferne. = Maxi
- Welches Verhältnis hat der Taugenichts zur Natur? = Simon
- Welche märchenhafte Elemente finden sich in der Novelle? = Paul Am ende Quiz